

dem Se. Maj. der Kaiser von Oestreich hat bewilligt, und ausdrücklich erklärt, daß im dem berühmten Dichter das nachgesuchte ausschließende Privilegium über dessen sämtliche Werke weder ganz, noch theilweise, je sollen Werke auf die ganz Oesterreich'sche Monarchie nachgedruckt werden dürfen.

Witterungs - Beobachtungen

vom 30. Octbr. bis 5. Nov.

1825 Tag.	Barometer bei + 10° Reaumur.			Thermom. frei im Schatten.			Wind.			Witterung.		
	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 Uhr Ab.	8 Uhr Morg.	1 Uhr Ab.	10 U. Ab.	8 Uhr Morgens.	1 Uhr Abends.	10 Uhr. Abends.
	Par. Lin.	Par. L.	Par. L.									
Octbr. 30	333, 217	33, 597	31, 912	+ 7, 1	+ 9, 3	+ 8, 0	W.	W.	W.	trüb. 12U.Rgn.	trb., wdg.	tr. wdg.
31	30, 412	30, 702	31, 769	8, 0	8, 9	5, 9	W.	W.	W.	trb., wdg.	trüb. strk. Wd.	trüb. strk. wd.
Nov. 1	32, 665	32, 727	31, 434	5, 5	7, 9	6, 8	W.	W.	W.	trüb. frh. Rgn.	trüb. schw. Wd.	tr. wdg.
2	28, 348	28, 668	29, 407	6, 8	7, 7	4, 6	W.	W.	W.	trb., wdg. htr., wdg.	trb., wdg. NM.Rgn.	tr. wdg.
3	27, 871	26, 711	25, 168	7, 0	9, 1	10, 4	SW.	SW.	SW.	trb., wdg.	trb., wdg.	trüb. strk. wd.
4	26, 775	23, 724	30, 549	7, 0	8, 7	5, 7	SW.	SW.	W.	heiter. strk. Wd.	trb., wdg.	trüb.
5	32, 802	32, 857	33, 125	4, 1	6, 9	2, 2	W.	W.	SW.	trüb.	trüb.	heiter.

Dr. K. Kest, Verleger. — Ernst Müller, Redakteur.

Literarische Anzeige: Bei Gerhard Fleischer in der Grimma'schen Gasse unter dem Fürstenhause, ist erschienen und für 3 Gr. zu haben:

Das veränderte Verhältniß der Kirchen unserer Länder.

Pre dig t,

am Reformationsfeste 1825
in der Thomaskirche zu Leipzig gehalten
von

Dr. H. G. Tzschirner,
Professor der Theologie und Superintendent.

B e f a n n t m a c h u n g.

Die so beliebten feinen Cigarren, das Tausend zu 16 Thlr. habe ich wieder erhalten.

J. F. W. Schönfelder, Grimma'sche Gasse Nr. 596.

Verkauf. Eine Partie Sägeblätter und Stiefelisen werden zum billigen Verkauf aus-
geboten, von
Wilhelm Röder sen.

Verkauf. Ich empfehle mein Commissions-Lager von Herrnhuter Seife und Lichte, beste
Qualität, und verkaufe, wie bisher, den Centner Seife für 16 Thlr. und den Centner Lichte für
18 Thlr.
C. S. Günz, Petersstraße Nr. 56, neben dem goldnen Hirsch.